

Bericht über den Ansbacher Kälbermarkt vom 18.01.2017.

## Verhaltene Nachfrage nach Bullenkälbern

Walfried-Zuchtbullenkalb erlöste 1.850 Euro.



*Ein züchterisch interessantes  
Walfried-Zuchtbullenkalb erlöste 1.850 Euro.*

Mit dem Einsatz des Bullen Walfried war die landwirtschaftliche Lehranstalt aus Triesdorf seiner Zeit voraus. Er wurde mit der Dezember Zuchtwertschätzung in die gezielte Paarung aufgenommen. Nun konnte einer der ersten Walfried-Söhne am Ansbacher Zuchtkälbermarkt verkauft werden und erlöste einen stolzen Versteigerungspreis von 1.850 Euro. Weitere Kälber der Väter: Mandrin, Voltaire und Herzschatz erreichten ebenfalls Spitzenpreise über 1.000 Euro. Im Mittel erzielten die 23 verkauften Zuchtbullenkälber einen Durchschnittspreis von 735 Euro (= 813 Euro inkl. MwSt.).

Die deutlich geringeren Bullenschlachtungen in den vergangenen drei Wochen, führte aufgrund von Platzmangel bei den Bullenmästern und Fresserzeugern zu einer verhaltenen Nachfrage nach Bullenkälbern. Nur ganz junge Kälber (bis 42 Tage), kamen mit einem blauen Auge davon. Und erlöste im Durchschnitt 5,12 Euro (= 5,66 Euro inkl. MwSt.). Die überschweren und über sieben Wochen alten Kälber mussten deutliche Preisabschläge hinnehmen. So konnten die 987 verkauften Bullenkälber zur Mast im Mittel einen Kilopreis von 4,69 Euro (= 5,19 Euro inkl. MwSt.) erreichen. Somit erlösten die 91 Kilo schweren Kälber einen Verkaufserlös von 428 Euro (= 474 Euro inkl. MwSt.). Der Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb liegt bei 5,47 Euro inkl. MwSt.

Die 67 weiblichen Zuchtkälber konnten nach dem verhaltenen Vormarkt wieder deutlich zulegen und pendelten sich bei einem Durchschnittspreis von 342 Euro (= 378 Euro inkl. MwSt.) ein. Der Kilopreis der 95 Kilo schweren Tiere lag bei 3,58 Euro (= 3,97 Euro inkl. MwSt.).

Ähnlich wie bei den Zuchtkälbern konnten auch die 41 Kuhkälber zur Mast ihren Preis steigern. Sie erzielten einen Kilopreis von 3,14 Euro (= 3,48 Euro inkl. MwSt.). Der Durchschnittspreis für die 90 Kilo schweren Kälber liegt bei 283 Euro (= 313 Euro inkl. MwSt.).

Die nächsten Kälbermärkte in Ansbach sind am 01. und 15. Februar.

Der nächste Großviehmarkt **mit weiblicher Elitegruppe** ist am 09. Februar 2017.